



INFO

4 / 2014 15.10.2014

Amtliche Mitteilung

LIEBE LUFTENBERGERINNEN! LIEBE LUFTENBERGER!

Seit mehr als 90 Tagen bin ich Bürgermeisterin unserer Gemeinde. Diese abwechslungsreiche, interessante und spannende Tätigkeit bereitet mir große Freude.



Das **kulturelle Leben** in Luftenberg trägt maßgeblich dazu bei, dass wir uns in unserer Gemeinde wohlfühlen. Jedes Jahr bemühen sich die Luftenberger Vereine und Organisationen den Sommer mit einem vielfältigen Programm, wie z. B.: den Luftenberger Kultursommer, der Kinderferienaktion, Gasslfeste und Sportveranstaltungen, abwechslungsreich zu gestalten. Dafür möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement sehr herzlich bedanken.

Bautätigkeiten für Infrastrukturmaßnahmen und Straßensanierungen prägen zurzeit unser Ortsbild. Aber auch der Wohnbau kommt nicht zu kurz. Im Bereich Statzing – Seeweg/Gartenweg entsteht ein neuer Siedlungsbereich mit Reihen- und Einfamilienhäusern und in Knierübl – Dürnhof wird von der

Baureform Wohnstätte eine Wohnanlage mit 18 Einheiten errichtet. Dieser Trend bestätigt mir, dass Luftenberg eine beliebte Wohn- und Zuzugsgemeinde ist. Neben dieser positiven Entwicklung ist besonders auf eine geordnete Orts- und Raumplanung zu achten.

Besonders am Herzen liegt mir die **Verkehrssicherheit**. Daher werden im Rahmen von Straßensanierungen begleitende Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit umgesetzt. Bei der WELLA-Straße werden zwei neue Fußgängerübergänge errichtet bzw. markiert. Im Bereich der bestehenden Haltestelle soll das Überqueren der Fahrbahn durch einen Zebrastreifen und im Bereich der Johanneskapelle durch eine entsprechende Bodenmarkierung sicherer werden. Oftmals sind es die kleinen Dinge, die zur Erhö-



Marktgemeindeamt

Europaweg 1
A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez.Perg, OÖ
Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0
Fax 0 72 37/ 22 31 - 9
E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at
www.luftenberg.at

Aus der Gemeindestube	1 – 4
Das Gemeindeamt informiert	5 – 8
Gesunde Gemeinde	9 – 10
Familie, Kinder & Jugend	10 – 11
Interessant & wissenswert	12 – 15
Was ist los?	16



Gartenweg



Dürnhof



Wella-Straße

hung der Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. So konnte durch die Markierung der Mittellinie von der WELLA-Straße bis zum Hohlweg in der Kutzenbergsiedlung ein Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden.

Oftmals besteht der Wunsch nach 30er Zonen in unseren Siedlungsgebieten. In Teilbereichen konnte diesem Wunsch bereits entsprochen werden. In allen anderen Siedlungen werden Gutachten vom Verkehrstechniker eingeholt und in weiterer Folge dort wo es sinnvoll ist, 30er Zonen verordnet.

An einer Lösung hinsichtlich der bestehenden „Parkplatznot“ im Bereich Dürnhof – Hofstatt haben wir in den Sommermonaten gearbeitet. So konnte eine Vielzahl an möglichen Parkflächen durch entsprechende Bodenmarkierung ersichtlich und zugänglich gemacht werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anrainer/innen die durch Baumaßnahmen und Straßensanierungen usw. Unannehmlichkeiten hatten, für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.

Ins neue Arbeitsjahr unserer **Kinderbetreuung** starteten wir mit dem eingruppigen Gemeindekindergar-



Elternberatung

ten „Schlaumäuse“. Seit 01.09.2014 haben sich die schlauren Mäuschen in die dafür vorgesehenen Räumen der Neuen Mittelschule eingenistet und Quartier bezogen. Bei meinen Besuchen konnte ich mich von der familiären Atmosphäre überzeugen und wurde von den Schlaumäusen ganz besonders herzlich aufgenommen. Ich wünsche allen Kindern in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen viel Freude und Spaß.

Das ausgezeichnete Ergebnis (Arbeitsjahr 2013/14) der jährlichen Elternbefragung unserer Kinder-

betreuungseinrichtungen freut uns sehr und wir bedanken uns bei den Eltern für die Teilnahme an dieser Befragung und den mitgeteilten Anregungen.

Die monatliche **Elternberatung**, die in den Räumlichkeiten der Betreuungseinrichtung LUKI durchgeführt wurde, ist mit 07.10.2014 in das Gemeindeamt übersiedelt. Durch die hohe Anzahl der Mittagskinder im Kindergarten wurden die von der Elternberatung genutzten Räumlichkeiten, als Schlaf- und Ruheraum benötigt. Ich freue mich, die Eltern und Kinder bei der Elternberatung (jeden 1. Dienstag im Monat) bei uns im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen.

Am 04.10.2014 gab es **Einblicke in unsere Gemeindeeinrichtungen**.



KOKO - Feuerwehr



KOKO - Schlaumäuse



Bürgermeisterin zu Besuch bei den Schlaumäusen



KOKO - Krabbelstube

An diesem Tag öffneten wir für unsere Bewohner/innen die Gemeindetüren. Vom Bauhof, den Feuerwehren über die Gemeindebücherei bis hin zum Jugendtreff und den Kinderbetreuungseinrichtungen konnten sich unsere Bürger/innen von der ausgezeichneten Arbeit überzeugen. Von der Gesunden Gemeinde wurde über aktuelle Themen aus dem Gesundheitsbereich informiert.



KOKO - Kläranlage



KOKO - Segway



KOKO - Bauhof



KOKO - Krabbelstube



Unter dem Titel **KOKO – Kommunale Kooperation** bestand die Möglichkeit zu erfahren, wo unser Trinkwasser herkommt und wohin wir unser Abwasser leiten. Die Interkommunale Krabbelstube bot ein vielseitiges Programm und die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich beim gesamten Personal und allen freiwilligen Helfern/innen für die geleistete Arbeit bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch einen schönen Herbst!
Ihre

Hilde Prandner

Hilde Prandner

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18.09.2014 folgendes behandelt bzw. beschlossen:

Mandatsverzicht Gemeinderatsmitglied Albert RUHMER:

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Albert RUHMER (ÖVP-Fraktion), hat per 29.07.2014 sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates zurückgelegt.

Auf das durch diesen Mandatsverzicht freigewordene Mandat wurde **Frau Ulrike Hofer** berufen.

In Folge des Mandatsverzichtes waren auch Nachwahlen vorzunehmen.

Als neuer Obmann in den Prüfungsausschuss wurde von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion **Rudolf Aigner** und als neues Ersatzmitglied wurde **Gerald Rubmer** einstimmig gewählt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Albert Ruhmer für die geleistete Arbeit.

Durchführung der Vermessung „Zufahrt Mager/Wochenalt“:

Die Zufahrt zwischen den Liegenschaften Mager und Wochenalt in Statzing wurde neu vermessen und soll ins öffentliche Gut der Gemeinde übertragen werden.

Der Gemeinderat hat den entsprechenden, einstimmigen Beschluss im Sinne des Liegenschaftsteilungsgesetzes gefasst.

Raumplanung – Bebauungsplan Gartenweg:

Der Gemeinderat hat einstimmig den Bebauungsplan Nr. 45 – „HF Real – Gartenweg“ beschlossen.

Dieser Bebauungsplan war zwecks Errichtung und Vermessung von Doppelhäusern im genannten Bereich notwendig.

Raumplanung – Baulanderweiterung Gröbetsweg:

Der Gemeinderat hat eine geringfügige Baulanderweiterung der bestehenden sog. Sternchenhäuser im Siedlungsbereich Gröbetsweg mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Verpachtung von öffentlichem Gut im Bereich der Liegenschaft Luftensteinerstraße 1

Zur Verbesserung der Einfahrtssituation bei der Liegenschaft Luftensteinerstraße 1, wurde der Abschluss eines Gestattungsvertrages über die Benützung eines Grundstücksteiles im Ausmaß von ca. 20 m² aus dem öffentlichen Gut einstimmig beschlossen.

Darlehensfinanzierungen - Anpassung der Konditionsvereinbarung:

Die Marktgemeinde Luftenberg an der Donau hat Darlehensfinanzierungen an die Emittenten SMR und EURIBOR gebunden. Nachdem die Zinsindikatoren auf einem historischen Tiefstand sind, sieht sich die Raiffeisenbank Perg gezwungen, die bestehenden Konditionsvereinbarungen ab 1.10.2014 anzupassen.

SMR:

Aufschlag 0,25 % = Zinssatz derzeit 1,031 EURIBOR (3-Monat):

Aufschlag 0,80 % = Zinssatz derzeit 0,882

Nachdem am Markt derzeit günstigere Konditionen im Rahmen einer Umschuldung nicht möglich sind, wurde die Anpassung der Konditionsvereinbarungen einstimmig beschlossen.

Straßenbeleuchtung - Erweiterung

Der Gemeinderat hat mit der Linz Energieservice GmbH in der Sitzung am 13.12.2012 eine Contractingvereinbarung zur Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen.

Zu diesem Zeitpunkt war eine Erweiterung mit 32 Lichtpunkten vorgesehen.

Für die Erschließung neuer Straßenzüge wie Haselweg, Dürnhof und Gartenweg sind noch 25 weitere Lichtpunkte erforderlich.

Lt. Nachtragsangebot der Linz Energieservice GmbH betragen die Kosten für diese Investition netto € 33.325,00.

Die Finanzierung durch eine Erweiterung des Kostenrahmens der bestehenden Contractingvereinbarung wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Dienstpostenplan - Änderung

Aufgrund der Größe und Komplexität unserer Kinderbetreuungseinrichtungen wurde eine Springerin als Aushilfe bzw. Vertretung mit 20 Wochenstunden eingestellt.

Die Anpassung des Dienstpostenplanes wurde einstimmig beschlossen.

Werbeeinschaltungen im Infoblatt ab sofort möglich

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, zu sehr günstigen Konditionen Anzeigen in unserem Infoblatt zu schalten.

Unser Infoblatt ist ein zuverlässiger Werbeträger der 6 bis 7 mal pro Jahr erscheint und ausnahmslos alle Haushalte unserer Gemeinde erreicht.

Werbepreis:

1 Seite	€ 300,00	pro Einschaltung
1/2 Seite	€ 150,00	pro Einschaltung
1/3 Seite	€ 120,00	pro Einschaltung
1/4 Seite	€ 90,00	pro Einschaltung
1/8 Seite	€ 50,00	pro Einschaltung

Druckvorlagen für Einschaltungen (kopierfähig) sind bis Redaktionsschluss vorzulegen (per E-Mail an: lugmayr@luftenberg.ooe.gv.at). Das Format ist schon eine Woche vorher mitzuteilen, damit dies beim Erstellen des Layouts berücksichtigt werden kann.

Ostumfahrung von Linz - Runder Tisch

Am 09.10.2014 lud das Land Oö. die von der Ostumfahrung betroffenen zehn Gemeinden und Bürgerinitiativen zu einem Runden Tisch.

Zwei mögliche Trassenvarianten sind noch im Rennen. Eine Variante führt nahe bei Linz vom Knoten Ebelsberg in Richtung Knoten Auhof. Eine zweite Mög-

lichkeit verläuft vom Knoten Enns-West über unser Gemeindegebiet in Richtung Knoten Schweinbach.

Bürgermeisterin Prandner erläuterte die Situation unserer Gemeinde und bekräftigte die vom Gemeinderat in der Sitzung am 10.04.2014 beschlossene Stellungnahme.

Sie wies explizit darauf hin, dass Luftenberg eine beliebte Wohn- und Naherholungsgemeinde mit hohem Freizeitwert ist. Der Bau einer Ostumfahrung bedeutet neben der massiven und unzumutbaren Belastung für unsere Bevölkerung die Nachhaltige Zerstörung unserer

Umwelt bzw. hochwertigster Naherholungs- und Freizeitgebiete.

Darüber hinaus ist die Verkehrswirksamkeit und das Erfordernis aufgrund der geringen Höhe des Durchgangsverkehrs massiv zu hinterfragen. Für Pendler die aus unserer Region nach Linz müssen hat die Ostumfahrung keinen Entlastungseffekt, das Gegenteil ist eher der Fall. Vielmehr fordert Bürgermeisterin Prandner den vernachlässigten Ausbau des öffentlichen Verkehrs und dabei insbesondere den längst fälligen Ausbau der Summerauerbahn.

Die bisher 8 Regionalkonferenzen und auch der Runde Tisch mit den GemeindevorteilerInnen haben deutlich gemacht, dass es in allen Gemeinden starken Widerstand gegen eine Ostumfahrung gibt.

In weiterer Folge sollen weitere Regionalkonferenzen folgen. Die endgültige Trassenfestlegung erfolgt ohne Zeitdruck und genauen Termin, so Hiesl. Frühester Baubeginn ist 2025, wenn nicht später.



Vizebürgermeister Stöger & Bürgermeisterin Prandner beim Runden Tisch

Ostumfahrung Linz

Ergebnisübersicht 8 . RK

Legende:

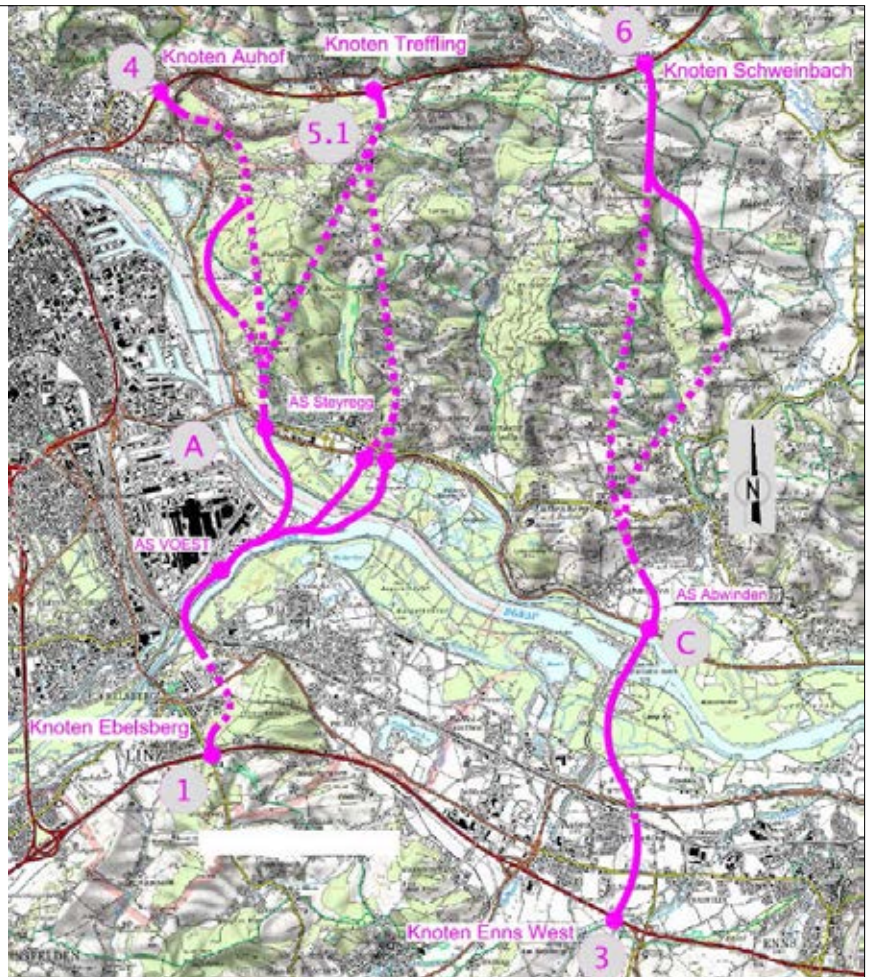
- verbleibende Varianten Freiland
- - - - verbleibende Varianten Tunnel

Westvarianten:

- Abschnitt 1-A
- Abschnitt A-4 und A-5.1

Ostvarianten:

- Abschnitt 3-C-6



Das war das RADLOBBY-SternRADLn 2014



KLIMABÜNDNIS
OBERÖSTERREICH

DIE ERSTE STERNRADFAHRT DER RADLOBBY OÖ WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Die Europäischen Mobilitätswoche nahm der **Verein RADLOBBY Oberösterreich** zum Anlass, um am 20. September 2014 erstmalig zur großen, gemeinsamen Sternradfahrt einzuladen.

Größere und kleinere Gruppen aus über **25 Linzer Umland-Gemeinden** schlossen sich den Fahrten zum Südbahnhofmarkt in Linz an. Gut **300 RadlerInnen**, darunter 20 Radler aus Luftenberg zeigten dabei mit dem Fahrrad unter dem Motto „Radpedal statt Gaspedal“ wie umweltfreundliche Mobilität aussehen und zu einer Entlastung der überwiegend mit Kfz zurückgelegten Zielwege nach Linz führen kann.

Viele der Gemeinden führten die Fahrt auch für die Aktion „**Wir machen Meter**“ von Gesundes Oberösterreich und ORF OÖ durch: Beim SternRADLn wurden an diesem Tag **insgesamt 12 Millionen Meter** gemacht!

HIGHLIGHTS AM ZIELPUNKT

Auf 4 Haupttrouten nach Linz sammelten sich RadlerInnen jeden Alters und fuhrten vormittags auf 10 Uhr geschlossen ins Linzer Stadtgebiet ein, wo sie am Zielpunkt Südbahnhofmarkt ein **buntes Rahmenprogramm** erwartete: Geboten wurde neben Bio-Verpflegung, gratis Fahrradcheck und E-Bikes zum Testen auch ein Gewinnspiel mit mehr als 200 glücklichen GewinnerInnen. Ein kleines Ensemble der Stadtkapelle Steyregg sorgte für zünftige musikalische Unterhaltung.

Das Klimabündnis OÖ war mit Informationen zur Mobilitätswoche und dem Angebot der Fahrradregistrierung FASE24 vor Ort.

Viele TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit, um sich über Probleme in der Radinfrastruktur in ihren Gemeinden bzw. auf dem Weg nach Linz auszutauschen und **persönliche Gespräche mit den RADLOBBY-Experten zu führen.**



WEITERE REGIONAL- UND GEMEINDEGRUPPEN DER RADLOBBY IN PLANUNG

Der Verein RADLOBBY Oberösterreich unterstützt den **Aufbau und die Vernetzung regionaler Interessensgruppen zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrsmittels Fahrrads.** Derzeit existieren bereits 6 Gemeindegruppen in Oberösterreich, weitere sind in Planung. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse haben, eine Regional- oder Gemeindegruppe zu gründen: <http://ooe.radlobby.at/> - ooe@radlobby.at



Foto: Franz Hackl, Radlobby Steyregg

Radroutennetz für den Großraum Linz

Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes Großraum Linz wurden für das Maßnahmenpaket mit der Priorität 1 in den jeweiligen Teilräumen Routen definiert.

In unserem Gemeindegebiet stehen zwei Varianten zur Diskussion. Seitens der Gemeinde wird der Route vom Marktplatz über den Köhlerweg nach Statzing-Dorf, nördlich vom Sportplatz vorbei Richtung Weih und entlang des Pulgarner Weges bis nach Steyregg der Vorzug gegeben. Diese Strecke ist im Wesentlichen verkehrsberuhigt und attraktiver. Weiterer Vorteil ist, dass bei dieser Streckenführung weniger Höhenmeter zu überwinden sind.





STELLENAUSSCHREIBUNG

PÄDAGOGE/PÄDAGOGIN BZW. HELFER/HELFERIN ALS STÜTZKRAFT IM SCHÜLERHORT GESUCHT!

Im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit der freie Dienstposten eines/einer **Pädagogen/ Pädagogin bzw. Helfers/Helferin als Stützkraft für die Betreuung eines Integrationskindes im Schülerhort Luftenberg a.d.D.** ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um den Dienstposten eines/einer teilzeitbeschäftigten Vertragsbediensteten l2b1 bzw. GD 22.3. Der **Dienstantritt wäre voraussichtlich der 1. Februar 2015.**

Voraussetzungen:

Es gelten die fachlichen Anstellungserfordernisse lt. Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetz 2014.

Aufgaben:

Die Aufgaben der **Stützkraft** besteht in der Mithilfe bei der Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit, in der kontinuierlichen Begleitung und Beaufsichtigung eines Integrationskindes durch den Hortalltag, Hilfestellung im Aufbau von mehr Eigenständigkeit in lebenspraktischen Dingen, Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten usw.

Erwünschte soziale Kompetenzen:

Pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, persönliche und fachliche Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung.

Auswahlverfahren:

Vorauswahl, ev. Vorstellungsgespräch

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsformulars und versehen mit den entsprechenden Unterlagen **bis spätestens 01. Dezember 2014** im Marktgemeindeamt Luftenberg a. d. Donau abzugeben.

Bewerbungsformulare sind am Marktgemeindeamt Luftenberg a.d. Donau erhältlich bzw. können von der Homepage des Marktgemeindefamtes unter www.luftenberg.at herunter geladen werden.

BewerberInnen mit einem ordentlichen Wohnsitz in der Marktgemeinde Luftenberg a. d. Donau bzw. in der näheren Umgebung werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeisterin Hilde Prandner, Amtsleiter Manfred Mazanek und Frau Karin Auer, Leiterin Schülerhort LuKi, gerne zur Verfügung.



STELLENAUSSCHREIBUNG

HORTPÄDAGOGIN/HORTPÄDAGOGE

Im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit der freie Dienstposten einer/eines **Hortpädagogin/ Hortpädagogen als Karenzvertretung** ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um den Dienstposten einer/eines teilzeitbeschäftigten (voraussichtlich 30 Wochenstunden) Vertragsbediensteten l2b1 bzw. KBP, zum ehest möglichen Dienstantritt.

Voraussetzungen:

Es gelten die fachlichen Anstellungserfordernisse lt. Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz.

Aufgaben:

Die Aufgaben der/des **Hortpädagogin/Hortpädagogen** bestehen in der gruppenführenden Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit unter Einbeziehung einer teilzeitbeschäftigten Helferin.

Erwünschte soziale Kompetenzen:

Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, persönliche und fachliche Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz, Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung.

Auswahlverfahren:

Vorauswahl, ev. Vorstellungsgespräch.

Bewerbungen sind schriftlich (möglichst unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsformulars) und versehen mit den entsprechenden Unterlagen, **bis spätestens**

28. November 2014 im Marktgemeindeamt Luftenberg a. d. Donau einzubringen.

Bewerbungsformulare sind im Marktgemeindeamt Luftenberg a. d. Donau erhältlich bzw. können auch von der Homepage des Marktgemeindefamtes www.luftenberg.at herunter geladen werden.

BewerberInnen mit einem ordentlichen Wohnsitz in der Marktgemeinde Luftenberg a. d. Donau bzw. in der näheren Umgebung werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte stehen Frau Auer Karin (Leiterin Schülerhort LuKi) oder Amtsleiter Manfred Mazanek gerne zur Verfügung.

Wohnungsmarkt

2 - Raumwohnung in der Wella-Straße 11 mit 33,60 m² zu vergeben.

Interessenten werden gebeten, sich am Marktgemeindeamt Luftenberg an der Donau, Tel. 2231 DW 15 bzw. DW 22 (Frau Peitl oder Frau Haberfellner) zu melden.

Warnwesten an unsere Taferlklassler übergeben

Der OÖ. Zivilschutzverband, das Familienreferat des Landes Oberösterreich, UNIQA und AUVA führten auch heuer wieder die Kinderwarnwestenaktion durch.

Von unserer Bürgermeisterin konnte an alle Taferlklassler der Volksschule eine reflektierende Warnweste übergeben werden.

Das schöne Wetter ist bereits vorbei, Dunkelheit und oft auch Nebel machen es zu dieser Jahreszeit schon schwierig, dass Autolenker Fußgänger rechtzeitig als Verkehrsteilnehmer wahrnehmen. „Mit den Kinderwarnwesten wollen wir die Sichtbarkeit der Schüler stark erhöhen.

„Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer

besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter“. Kinder schätzen Situationen im Straßenverkehr öfter falsch ein, sind unaufmerksam oder laufen beispielsweise beim Spielen auf die Straße. Genau aus diesem Grund sind Kinder sicherer, wenn sie von Autofahrern rechtzeitig gesehen werden. Der Zivilschutzverband empfiehlt grundsätzlich helle Kleidung, dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen, mit diesen werden Kinder besser sichtbar.

Weitere Tipps des ZSV: Eltern sollten sich vergewissern, dass ihre Kinder den

sicheren Schulweg benutzen; sollte eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, soll man sich nicht scheuen, die zuständigen Behörden zu informieren. Zudem sollten die Eltern, egal ob im Auto oder als Fußgänger immer ein gutes Beispiel für den Nachwuchs sein. Wenn ein Kind mit dem Auto zur Schule gebracht wird, sollte es immer zur Gehsteigseite hin aussteigen. Der Kindersitz muss auf der richtigen Seite angebracht sein. Beim Abholen des Kindes ist es wichtig dass man nie auf der gegenüberliegenden Seite wartet, denn die Kinder stürmen nach dem Unterricht aus der Schule und rennen oft ohne auf den Verkehr zu achten über die Straße.

Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at und der Facebook-Seite des OÖ. Zivilschutzverbandes.



Luftenberg Hymne von Life Radio

Wussten Sie, dass Life Radio eine eigene Hymne für Luftenberg geschrieben hat?

Auf Initiative von Frau Gabriele Hölzl, Obfrau des Sparvereins „Im Dorf“ und mit tatkräftiger Unterstützung unserer Bewohner/innen, konnte das Morgen-showteam von Life Radio überzeugt werden, dass Luftenberg eine eigene Hymne verdient hat.

Ein großes Dankeschön an alle Menschen, die mit dieser Aktion ihre Wertschätzung zu unserer Gemeinde ausdrücken. Auf der Gemeindehomepage www.luftenberg.at finden sie den Song zum Anhören.



Wasserzählerablesung 2014

Haben Sie Ihren Wasserzählerstand schon abgelesen? Wenn nicht, ersuchen wir Sie, dies baldmöglichst zu erledigen.

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeindeamt Luftenberg an der Donau

Bürgermeisterin Hilde Prandner

Nächster Erscheinungstermin:

48 KW

Redaktionsschluss:

06.11.2014

Grafik/Layout:

Ronald Buchegger
Buchegger Grafik
www.buchegger-grafik.at

Konzert Thomas Busse und Julia Domenica



Thomas Busse und Julia Domenica haben auf ihrer MUSIC-TOUR am 25. Sept. 2014 auch bei uns in Luftenberg Halt gemacht.

Mehr als 80 Besucher erlebten ein Konzert der besonderen Art, mit vielen schönen, berührenden Melodien, Texten und Gesang, indianischen Rhythmen, manträhnlichen Songs, eine Symbiose aus westlicher und östlicher Musik.

Als Instrumente kamen Gitarre, Körpertambura, Fram-Drum als auch Percussion zum Einsatz. Wobei das Zusammenspiel von Gitarre und Körpertambura weltweit einzigartig ist.



Das sagen Besucher nach dem Konzert: Tolles Konzert, Genuss und Entspannung pur, das müsste im größeren Rahmen veranstaltet werden. Danke für den schönen Abend den ihr uns Menschen beschert habt.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei allen, die zum besten Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Veranstalter waren die Gesunden Gemeinden Luftenberg und Langenstein.

Elfriede Heinrich

Arbeitskreisleitung Gesund Gemeinde Luftenberg



smovey WORKSHOP

Samstag 25.10.2014

9.00 -11.00 Uhr – Turnsaal NMS Luftenberg

smove swing & smile - Gesundheit in Ihren Händen



smovey® ist in aller Munde! Ob Jung & Fit oder Fit-Gebliedene Senioren - „Nimm und schwing!“ oder „Locker schwingen und bewegen!“ Einfacher kann eine Anwendungsbeschreibung nicht sein. Viel mehr ist jedoch nicht nötig, um mit den grünen Vibroswings® von smovey® Körper und Geist zu beleben. Der positive Wohlfühleffekt auf den gesamten Körper wird spürbar.

Tauchen Sie ein in die Welt der smoveys® und entdecken Sie in diesem Kennlernworkshop, wie vielseitig diese kleinen grünen Ringe mit österreichischer Identität (Von einem an Parkinson erkranktem Mann erfunden und von TCM Medizinern und Physiotherapeuten weiterentwickelt) einsetzbar sind! Erfahren und spüren Sie wie man mit diesem außergewöhnlichen Trainings-, Fitness und Therapiegerät – Muskeln und Gewebe aktiviert und lockert – Rücken schonend kräftigt - Zellen und Nerven belebt – Verspannungen abbaut – den Lymphfluss aktiviert – die Koordination links/rechts fördert – den Stoffwechsel anregt und sich herrlich entspannen kann! Diese neue Bewegungsform macht Spaß und ist geeignet für alle Menschen, die fit & beweglich bleiben oder werden wollen! Wir freuen uns auf Euch!

Energieausgleich: € 16,- inkl. Leih-smoveys, Pausensnacks, Getränke

Anmeldung erforderlich – c.wellnesscoach@24speed.at oder Tel. 0676 835433655
smovey®INSTRUKTOR - Kornelia Leitenmüller-Siegl smovey®COACH - Tamara Aistleitner



smovey
health in your hands

Qi Gong zur Pflege des Herzens und der Lunge

für Qi-Gong Praktizierende und NeueinsteigerInnen

Programmschwerpunkte sind vor allem Übungen aus dem Qi-Gong, als auch ausgewählte Körperübungen (Asanas) aus dem Yoga, die vielfach bekannte und beliebte Meditation der Himmelsrichtungen sowie Atem- und Entspannungstechniken

Energieausgleich: EUR 10,- /Abend

Leitung: Elfriede Heinrich,
Qi-Gong Lehrerin

Anmeldung bei Elfriede Heinrich
0664 45 18 910

Start: 21. Oktober 2014,
19.00 – 20.30 Uhr (6 Abende)
wöchentlich an Dienstagen
bis 25. November

Ort: Kindergarten Luftenberg,
Bewegungsraum



Schlaumäuse haben sich in Räumen der neuen Mittelschule eingenistet!

Seit 1. September 2014 ist der eingruppierte Gemeindekindergarten „Schlaumäuse“ in den Räumen der NMS in Betrieb. Als pädagogische Fachkraft leitet diesen Betrieb Roswitha Steinbauer (Specialist in Gifted Education) und als Helferin betreut Sonja Prandner liebevoll die Kinder. Das Konzept beinhaltet zusätzlich zu den Bildungsbereichen des Bildungsrahmenplanes, mathematische Frühförderung nach Prof. Gerhard Preiß, sowie computerunterstützte Sprachförderung für die Schulanfänger.

Ein wichtiges Element in der Betreuung der Kinder ist auch die gemeinsame Zubereitung der Jause und das Wissen um eine gesunde Ernährung. Das gemeinsame Zubereiten der Jause, Packen der Picknickdosen für die Wanderungen sowie Kochen und Backen ermöglichen den Kindern Arbeitsabläufe zu beobachten und praktisch mitzuerleben. Um dem Bewegungsbedürfnis der Kinder gerecht zu werden, wird der Turnsaal der NMS genutzt, und jede Woche ein Picknicktag durchgeführt- an diesem Tag geht es in die Natur in unserer Umgebung. Natürlich

steht uns auch ein eigener Garten zur Verfügung.

Da wir nur eine Gruppe führen, ist es uns möglich eine sehr familiäre Betreuungsform anzubieten, und gut auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Da wir auch den Fraktionsraum im Untergeschoß als Teilungsraum für Kleingruppenarbeit, und als Speiseraum und für die Entspannungszeit nach dem Essen nutzen dürfen, haben wir tolle Rahmenbedingungen um unser Konzept mit den uns anvertrauten Schlaumäusen umzusetzen.



Der „NEUE“ an der NMS Luftenberg!

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern!
Liebe Luftenberger!

Mit 1. September 2014 wurde Dipl. Päd. Stefan Reilmüller mit der Leitung der „Neuen Mittelschule Luftenberg“ betraut.

Als gebürtiger Linzer ist er vermutlich vielen ein eher „Unbekannter“.

Das folgende Interview soll ihn kurz vorstellen:

Die ersten Schultage sind „geschafft“. Bist Du in Deiner neuen Aufgabe als „Direktor“ schon angekommen?

Nun, das wird sicher noch etwas dauern. Da ich im letzten Schuljahr noch an der NMS Mauthausen unterrichtet habe, bin ich mit dem Schulbetrieb hier bei uns in Luftenberg natürlich noch nicht gänzlich vertraut. Auch ist dies meine erste Anstellung als Direktor. Aber der Einstieg war ein sehr guter und ich fühle mich in meiner neuen Aufgabe äußerst wohl.

Lieben Dank an das Lehrerkollegium, welches mich wirklich sehr herzlich empfangen hat und bestens unterstützt!

Der erste Eindruck von der „neuen“ Schule ist also ein guter?

Absolut!
Hochmotivierte Lehrkräfte, leistungswillige Schülerinnen und Schüler, ein tolles Team rund um Schulwart Werner Hofer, kompetente Gemeindeangestellte und, mit Hilde Prandtner, eine Bürgermeisterin mit der man konstruktiv zusammenarbeiten kann – das ist mein erster Eindruck, der auf viele tolle Gestaltungsmöglichkeiten und eine gute Zusammenarbeit hoffen lässt!

Was gibt es über den Direktor als Privatperson zu sagen?

Nun, ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Valerie hatte diesen September ihren Schulstart und Annabell besucht den Kindergarten.

Wir sind vor 4 Jahren von Linz nach Luftenberg zugezogen und fühlen uns hier als Familie wirklich sehr wohl.

Wobei entspannst Du dich und tankst Du neue Kraft?

Ganz klar, bei und mit meiner Familie. Zudem gehe ich gerne Laufen. Wenn noch etwas Zeit bleibt, dann versuche ich mir „autodidakt“ das Ziehharmonikaspielen beizubringen. Derzeit sind die Erfolge aber noch sehr bescheiden.....

Hast du konkrete Ziele für deine Aufgabe als Direktor der NMS Luftenberg?

Ohne Frage muss sich heute jeder immer weiterentwickeln.

Das gilt besonders auch für Schulen! Eine große Herausforderung für unseren Schulstandort ist es sicher, die Volksschulabgänger und deren Eltern weiterhin für die NMS Luftenberg zu begeistern und ihnen nach 4 Jahren Volksschule einen Übertritt in die Neue Mittelschule schmackhaft zu machen. Das ist in den letzten Jahren mit einem guten Angebot weitgehend gelungen. Um berufstätige Eltern und generell Familien zu unterstützen, arbeiten wir gerade an der Entwicklung einer freiwilligen und tageweise wählbaren Nachmittagsbetreuung, mit der wir frühestens im Schuljahr 2015/2016 starten möchten.

Dazu wird es aber eine gesonderte Infokampagne geben.

Ein paar Ideen habe ich auch, wie wir unsere Schule für unsere Schülerinnen und Schüler noch angenehmer gestalten können.

Aber ein Schritt nach dem anderen.....

Fürs Erste wünsche ich all unseren Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2014/2015, tolle Erfahrungen, spannende Herausforderungen sowie Spaß und Freude am Lernen!



NMS Luftenberg
Europaweg 4
4225 Luftenberg
07237/2510
nmsluftenberg@gmail.com
www.mittelschule-luftenberg.at

Sprechtag Frau Hammer

Die Oö. **Patienten- und Pflegevertretung** beim Amt der Oö. Landesregierung hält am

Donnerstag, 13. November 2014
von 9.00 – 12.00 Uhr
bei der Bezirkshauptmannschaft Perg
1. Stock, Sitzungszimmer
einen Sprechtag ab.

ANMELDUNG ERFORDERLICH:
Bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg**
unter der Telefonnummer 07262/551-0
bis spätestens Dienstag, 11. November
2014

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern** aller Art sein.
- Rundballenfolien **nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrhilfsfolien vermischen**. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden. Deshalb müssen die Agrarfolien **trocken** angeliefert werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien, werden die Silofolien nicht angenommen!

Sammeltermine

27.10

ASZ Pabneukirchen
08:00 – 14:00 Uhr

28.10

ASZ St. Georgen / Gusen
13:00 – 15:30 Uhr

29.10

Biogasanlage Münzbach
08:00 – 14:00 Uhr

30.10

ASI Saxen
08:00 – 12:00 Uhr

30.10

Lagerhaus Perg
13:00 – 16:30 Uhr

31.10

Gemeindebauhof
Waldhausen
13:00 – 17:00 Uhr

Bezirksabfallverband Perg
Tel.: 07262/53134
perg@umweltprofis.at

Bestattung

Kommunale Friedhofsbetreuung 4222 GmbH
Marktplatz 12 4222 St. Georgen/G.

**Rat und Hilfe
rund um die Uhr
0676 7000 560**

**Kontaktperson
Peter Schöllbauer**

**DAS LICHT ZEIGT SICH NICHT IMMER NUR
DURCH EINEN SONNENSTRAHL**

Heimatverein Luftenberg an der Donau



**Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!**

Auf Einladung des Heimatvereines Perg besuchte der Arbeitskreis am 2. Juli mit etwa 14 Mitgliedern einen Teil der musealen Angebote von Perg. Unter anderem besuchten wir die Sonderausstellung „Gold gab ich für Eisen“, die in beeindruckender Weise die Entbehrungen und die Not der Bevölkerung und der Soldaten im Krieg aufzeigt.

Im Zuge des sog. Steinbrecher- Spazierganges besuchten wir den noch teilwei-

se erhaltenen Mühlsteinbruch, der einen lebendigen Eindruck von der schweren Arbeit der Mühlsteinhauer vermittelt. Hier wurden 400 Jahre lang Mühlsteine produziert.

Weiters besuchten wir das 1802 errichtete Steinbrecherhaus mit Freilichtmuseum. Es lässt dem Besucher die damaligen Lebens und Arbeitsbedingungen der einfachen Leute nachempfinden. Heute wird es für diverse Veranstaltungen genutzt.

Die „Ratgöbluckn“ ist der größte begehbare Erdstall Oberösterreichs. Er stammt aus dem Mittelalter und hat mit seinen 8 Kammern und 22 Gangstücken eine Länge von 106 Metern.

Das museale Angebot von Perg und seine Präsentation haben uns sehr beeindruckt. Die verschiedenen Ausstellungen und Angebote sind es wert eingehender besichtigt bzw. genutzt zu werden.



Mitglieder des Arbeitskreises im Perger Heimatmuseum

Das vom HV im Rahmen der Aktion Ferienspass 2014 mit der Abwindener Keramikerin Maria Gusenbauer veranstaltete

Keramikmalen war wieder gut besucht. Etwa 30 Jugendliche konnten ihre Fertigkeiten verbessern und sehr schöne und

ansprechende Werkstücke erstellen.



Bemalte Rohlinge



Vzbgm. W. Stöger bei den KeramikmalernInnen

Vielen Dank für Ihr Interesse und noch schöne Sommer bzw. Herbsttage.

Auf Wiedersehen beim Heimatverein
Ihr

Mag. Hermann de Verrette

Obmann

home page:

<http://www.heimatverein-luftenberg.at>

email : heimatverein@luftenberg.com

PS:

Die neuen Luftenberger Grußkarten sind im Bürgerservice des Gemeindeamtes erhältlich.

Weitere Fotos zu obigen Artikeln finden Sie auf unserer Homepage.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Luftenberg



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2013/14“. Insgesamt wurden **€ 704,-** durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS Luftenberg** gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 117 Schulen rund **€ 156.078,-** an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden. So auch die Krebshilfe-**Beratungsstelle**

in Perg, wo **Frau Mag. Monika Hartl** für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym. Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664/ 166 78 22 beziehungsweise unter beratung-perg@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13
0732/777756-0
www.krebshilfe-ooe.at
office@krebshilfe-ooe.at



Fleißige Sammlerin

Information für alle Pferdehalter/innen von der Bezirkshauptmannschaft Perg

Laut Verordnung der EU „VO (EG) 504/2008“ muss für jedes gehaltene Pferd (auch Ponys, Esel, Mulis etc.) ein eindeutig zuordenbares Identifizierungsdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden.

Der Pferdepass (Equidenpass) muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Equiden muss der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung Regau mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinär grenzkontrollstelle beim Flughafen Wien) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Das Fehlen eines Equidenpasses stellt einen Verstoß gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung dar. Jene Halterinnen und Halter von verendeten Pferden, Ponys, Eseln, Maultieren, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet. Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Perg, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt.

Ein Merkblatt zur Identifizierung von Equiden ist auf der Homepage der Landes OÖ

(http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/ooe/bhwl_archiv_equiden_07_2014.pdf) veröffentlicht und kann bei Eingabe „Merkblatt zur Identifizierung von Equiden“ auf den bekannten Suchseiten problemlos abgerufen werden.“

OÖVV Kundencenter INFO

Welches Anliegen Sie auch immer in Sachen Öffentlicher Verkehr in Oberösterreich haben - das OÖVV Kundencenter ist Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Ob persönlich, per Telefon oder via E-Mail:
Sie werden aktuell, umfassend und kostenlos informiert!

- persönliche Fahrplanauskunft
- OÖVV Jahres- und Semesterkartenausstellung
- Tarifierberatung
- u.v.m.

OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz

i **Tel. 0810 24 0810**
kundencenter@ooevv.at
www.ooevv.at

oövv
Der Verkehrsverbund

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Diebstahl- und EinbruchSCHUTZ

ZIVILSCHUTZ

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Geldbörse:

- ☞ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- ☞ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- ☞ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich



Bankomat- und Kreditkarten:

- ☞ Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte
- ☞ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“
- ☞ Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab
- ☞ Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE
- ☞ Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein

Vorbeugen ist besser als Anzeigen!



Das Auto ist kein Tresor:

- ☞ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's, Laptop etc. sind eine Einladung für jeden Auto-knacker
- ☞ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten
- ☞ Alarmanlagen schützen nur bedingt

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☞ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☞ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- ☞ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- ☞ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen und Kellerschächte absichern
- ☞ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bzw. in Ihrem Bezirks od. Stadtpolizeikommando

SICHER ist SICHER !



Was ist los?



Luftenberg und Umgebung

Oktober 2014

Mittwoch	01.Okt.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Samstag	04.Okt.		Tagesausflug / Kameradschaftsbund
Sonntag	05.Okt.		Erntedankfest / Pfarre St. Georgen/G. / Kirche St. Georgen/G.
Mittwoch	08.Okt.	14:00 Uhr	Stammtisch / Seniorenbund Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Mittwoch	15.Okt.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Dienstag	21.Okt.	19:00 Uhr	Qi-Gong (6 Abende) / Gesunde Gemeinde / Bewegungsraum Kindergarten Luftenberg
Samstag	25.Okt.	09:00 Uhr	Smovey Workshop / Gesunde Gemeinde / Turnsaal NMS Luftenberg
Freitag	31.Okt.	15:00 Uhr	Standkonzert zum Weltspartag / Marktmusik Luftenberg / Raiffeisenbank Luftenberg
Freitag	31.Okt.	18:00 Uhr	Halloween-Party / Kinderfreunde Luftenberg / Mehrzwecksaal II

November 2014

Mittwoch	05.Nov.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Freitag	07.Nov.		Laternenfest der Kindergartenkinder / Kindergarten Luftenberg / Schulaula u. Europaplatz
Mittwoch	12.Nov.	14:00 Uhr	Stammtisch / Seniorenbund Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Samstag	17.Nov.	17:00 Uhr	Dia-Abend über den 4-Tages-Ausflug nach Harz, Ostdeutschland im Juni / Kameradschaftsbund / Gh. Böhm St. Georgen/G.
Mittwoch	19.Nov.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Freitag	21.Nov.	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung / Siedlerverein Abwinden / GH Ragailler, St. Georgen/G.
Samstag 22.Nov. u. Sonntag 23.Nov.			Weihnachtsmarkt / Pfarre St. Georgen/G. / Johann Gruber Pfarrheim
Samstag	29.Nov.	15:00 Uhr	Luftenger Adventmarkt / Marktgemeindeamt Luftenberg und die Marktmusik Luftenberg / Europaplatz
Sonntag	30.Nov.	14:30 Uhr	Vereinskonzert / Marktmusik Luftenberg / Aula NMS Luftenberg

Terminänderungen vorbehalten!

Ordinationszeiten

MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr:	07:30 bis 11:45 Uhr
Fr:	16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do:	15:00 bis 17:45 Uhr
Sa:	07:30 bis 09:00 Uhr



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr

im Marktgemeindeamt Luftenberg – Sitzungssaal (OG)

Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spielecke)
Isgum Christina, B.A. + Dr. Katharina Wehinger freuen sich auf Ihren Besuch!

Rechtsberatung Dr. Berger:

Jeden 2. Donnerstag im Monat
ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung



FRAUENBERATUNG

persönlich • vertraulich • kompetent

Perg

Unser Beratungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at

GEMEINDEBÜCHEREI / HS LUFTENBERG

Öffnungszeiten: **Jeden Dienstag** von 18:00 bis 20:00 Uhr

Leihgebühr: € 0,50 pro Buch und Woche